### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1847

76 (18.3.1847)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Mr. 76.

Donnerstag, den 18. Mar; 1847.

Literarische Anzeigen.

47. Bon C. Dadlot in Rarlerube ift burch alle Buchhandlungen bes Großberzogihums zu beziehen : Beitrage

#### gu einem Bandbuch e für babische Staatsichreiber.

Ludwig Grether, großh. bab. Rotar und Amtereviforategebulfen in Offenburg. gr. 8. 1 fl. 30 fr.

Quantitäten uszuweisen.

Bretten. ichtung.

n 31. März

Uhr, wird

hier die Ge-

m 1. Aprif

t 600 Stüd

ben, wogu

thhaussaale

85/s. 4proz. 839er Loofe

gnis 1201/.

181/s, Gro-

proz. 1844. —. Stabt-

-. Ber-

fer 210. -.

Stragburg

1842) 102.

Gelb.

107<sup>15</sup>/16 98<sup>3</sup>/4

1894

1895

119

951/2

881/4

27

377

3771/2

571/4

215/8

Bu ver-

Mr. 50 ein

tuche, Ram-

u. Ablerftr.

bl. Bimmer

mer, Ruche,

bei Raufm.

rbengimmer

mit Bob-

n Mädchen

aben, fpin-

ern zu Kin-

ieftr. Rr. 19

machen fann

18 Zimmer: Nr. 37 im

und schön fr. Rr. 165

pugen und

r Männing

ngenftr. ein

igeben Ber-

rt, Blätter

rtal, Golb.

er amerita.

aro ac. von

- Damen-Birinten ac. baumwolle-

von &. Beile

eaux ., 3n-ben Farben

inften Qua-

nbeilage.

101. 25.

er.

Bei G. Macflot in Rarleruhe ift erichienen und burch alle Buchhandlungen gu erhalten : Benje, M. 28., Beitrage gum praftifchen Eifenbahnbau. 1r Band. Mit 6 Stein= tafeln. gr. 4. 11/2 Thir. ober 2 fl. 30 fr. Deffelben Werfes 2r Band. Dit 21 Steintaf.

gr. 4. 5 Thir. oder 8 fl. 30 fr. - 3r Band. Mit 54 Steintafeln. gr. 4 101/2 Thir. oder 18 fl. rh.

Die 3 Banbe vollständig 17 Thir. ober 29 ff. rh. Deffelben, Reuefte Erfahrungen im Gifen= bahnwefen. Erftes Beft. Mit einer Steint.

gr. 4. 1/2 Thir. ober 45 fr. rh.
— Zweites heft. Mit 3 Steintafeln. gr. 4. 1 Thir. 12 Mgr. ober 2 fl. 24 fr. - Drittes Seft. Mit 10 Steintafeln. gr. 4.

2 Thir. 24 Mgr. ober 4 fl. 30 fr. rh. Die 3 Sefte vollständig 4 Thir. 21 Ngr. ober

Ein vollständiges Inhalteverzeichniß biefer beiben außerft inftrufriven Berfe fonnen alle Buchhandlungen unentgelblich liefern, man beliebe folches nur gu ver-

### Für Gifenbahnreisende!

Burger, Gmil, Deutschlands Gifen : bahnen. Rach amtlichen Berichten bear: beifet. 14 Bogen mit 21 geogr. Rarten. 1 fl. 12 fr. oder 24 Ngr. Inhalt:

Befchreibung von breifig Gifenbahnen. Ueberficht ber Gifenbahn : Effetten in Deutschland und einigen angrangenden Lanbern.

und einigen angrangenden Landern.
Berhaltnig ber beutichen Mungen zu einander, und Bedarf zur Fortfegung erheischt.
Bergleichung bes frangofischen und englischen Gelbes bag ber Rommiffione vertrieb ber erften fieben mit bem beutschen Gelbe. Ueberficht ber Baufoften von ben in Deutschland

bis zum Juli 1845 erbauten Gifenbahnen. Ueberficht von ber Frequeng und ber Totaleinnahme auf ben beutichen Gifenbahnen im Jahr 1844.

Die Erträgniffe ber Gifenbahnen im Jahr 1844 in Großbritannien, Franfreich , Belgien und Deutschland. Ueberficht von ben Sahrpreifen ber Blate auf fammt= lichen bentichen Gifenbahnen fur bie babifche Wegftunbe ober frangofifche Lieue; Tare in rheinl. Rreugern.

ueberficht von ben Fahrpreifen ic. fur bie geogra-phische Meile; Tare in Silbergrofchen a 12 Bfennig.

47. Bei C. Macklot in Karlsruhe ift ericienen und in allen Buchhandlungen zu haben : Bauer, das bad. Gemeinderechnungsmefen in feiner neuen Form. gr. 4. 3 fl.

A 536.2 Bei C. Macflot in Rarleruhe ift er-Willstätter, Benj., (Rabbinateverweser), Rede und Gebete, gesprochen bei dem am 8. Marg 1847 in der Synagoge gu Rarls. ruhe stattgehabten Trauergottesdienfte für die am 28. Febr. d. J. bei dem Brande des großh. Softheaters dahier Berunglückten. Muf vielfeitiges Berlangen, jum Beften dürftiger Sinterbliebener der Berunglückten,

dem Drucke übergeben. gr. 8. Preis 6 fr. Inentbehrliche Werke für jeden Beamten und Burger.

47 Rarlerube. Bei Unterzeichnetem ift erschienen und in allen Buchhandlungen ju baben :

# Strafgesetzgebung

Gerichtsverfassung

des Großherzogthums Baden. Befammtsausgabe in Tafchenformat mit Inhalt und Regifter. 24 Bogen. Preis 36 fr.

Das badische Bürgerbuch. Gine Cammlung ber öffentlichen Bundes = und Die 6 Abtheilungen zusammen werden um 8 fl. abgegeben. Landesgesete. Tafdenformat, brofc. (40 Bogen) Breis 1 fl. 30 fr.

A. Deutsches Bundesrecht: Aftenverschickung. Austrägalordnung. Beitritiserflärung Babens jum Bund. Austrägalordnung. Beitritiserklärung Babens jum Bund. jum Tagesfurs, aller furfirenden Staatspapiere, Deutsche Bundesafte. Einmischung. Errichtung einer richterl. Staatsanlebensloofe, Standesberrlichen 4 und 41/2 %

Schlugatte.

B. Badifdes Recht: Abgabenverjährung. Amortisation. Unflage ber Minifter. Arbeitshaus. Bürgerrecht. Feuerversicherung. Forfigesetzgebung. Gemeindeordnung. Gendarmen. Gesche über Staatsbiener. Granzwächter. Grundberrlichfeit. Daus-gesete. hinterlegungsfaffe. Reben an's Bolt. Schulord-nungen. Bereine. Berfaffungsurfunde, Bablordnung. Birth-

ichaften. Zwangsabtretung. Bollgefes.
Durch biefes Bert foll die Aufgabe gelöst werben, bem babifchen Burger bas gesammte öffentliche Recht bes Landes in einer zierlichen form jum täglichen Gebrauche in bie Dand ju geben. Die Rammerverhandlungen, bas Lefen ber öffentlichen Blätter und bie Gemeindeangelegenheiten machen bringend nothwendig, daß der Burger ein Berf befige, in welchem er fich felbft Raths erhole und über feine Rechte und feine Pflichten als Staats und Gemeinbeburger un-terrichte. Richts allgemein Bichtiges ift übergangen und in einem, jum öffentlichen, wie Privatgebrande bequem eingerichteten Banbden wohl noch nie mehr und Auserlefeneres in einer befferen form gereicht worben, als bei bie-fem Berte ber fall ift, von bem ich ohne Schen fagen tann, bag es feines Gleichen nicht habe.

C. Macflot.

47. Bei Unterzeichnetem erfcheint bis Dftern biefes 3abres :

> J. Rieger's, evangelifder Pfarrer gu Billftatt, Sammlung

## Gefeßen und Verordnungen

evangelisch - protestantische

Birchen-, Schul-, Che - und Armenwefen im Großherzogthum Baben. Achter Theil,

Die Befege und Berordnungen ber Jahre 1845 und fleigert. 1846 enthaltend,

worauf bie Jahlreichen Befiger ber erften fieben Theile biefes Berte, und ferner bie herren Geiftlichen ergebenft aufmertfam gemacht werben, in beren Pfarr-Regiftraturen fich biefe Sammlung von Gefegen und Berordnungen befindet.

Der Berleger bittet, man möge die Bestellungen auf ben Fortsepungsband, Theil 8, gutigst recht balb in biesem Monat machen, weil ber Drud beginnt und bie Auflage nur wenige Eremplare ftarter werben foll, als ber wirkliche

Theile obiger Sammlung auch an ibn übergegangen ift, und daß von jest an der Berkaufspreis eines vollft and big en Eremplars, Theil 1 — 7, nicht mehr 14 fl. 12 fr. sondern nur die Hälfte, 7 fl. 6 fr. beträgt, doch nur so lange, ale ber bagu bestimmte fleine Theil bes bermaligen

Borrathe ausreicht. 3ft obige Sammlung von Gefeben und Berordnungen unbeftritten fur jeden et. proteft. Geiftlichen , refp. fur bie ev. Pfarr-Regiftraturen unentbebrlich - es wird auch wirf-lich faum in einer fehlen - fo durfte fie boch auch für manche andere öffentliche Stellen, Memter, für Beamte und Abvofaten, auch für fathol. Pfarrer u. f. w. fich vielfach und wesentlich brauchbar erweisen, so bag gewiß Biele auf gebotene, fo bebeutenbe Erleichterung ber Inichaffung eingeben und bie bedingte Preisermäßigung gerne benugen werben. Biederholt ersuche ich aus ben angegebenen Grunden um recht zeitige Beftellung, fowohl auf bas voll-ftandige Bert, als auch auf ben fortfepungeband, Theil 8.

Der Preis biefes wird fo billig geftellt, als es nur irgend möglich ift. Rarlerube, Januar 1847. C. Macflot.

47 Im Verlag von C. Macklot in Karlsruhe erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Der praktische

unentbehrliches Hand- und Hülfsbuch

Freunde der Naturwissenschaften. Unter Benützung der besten Quellen bearbeitet und herausgegeben

F. H. Walchner, ausübendem Arzte in Bühl, des grossherzoglich badischen

Landwirthschafts - und des naturhistorischen Vereines in Karlsruhe Mitgliede. In sechs Abtheilungen.

Mit vielen Abbildungen und 5 Steindrucktafeln.

Das Werk ist sowohl vollständig als auch jede der

6 Abtheilungen einzeln zu haben, und zwar:
1) Der Chemiker, mit 90 Abbild, 2 fl. 12 kr.

Der Geognost, mit Abbild. 1 fl. 12 kr. Der Petrefactolog, 48 kr.

4) Der Mineralog, 54 kr. 5) Der Zoolog, 2 fl. 24 kr. 6) Der Botaniker, 42 kr.

54.9 Frantfurt a. Dr.

# An- und Verkauf

Drud und Berlag von E. Madlot.

Inftang für die Mediatifirten. Ariegsverfaffung. Nachdrud. Dbligationen mit hypothefarifder Siderheit. Eifenbahn-Rachfteuer. Schiedsgericht. Bollftredungsordnung. Biener Aftien, Roupons, Banknoten 2c. 2c. bei unterzeichnetem Banfierhaufe, welches auch alle hierauf Begug habende Austunft ju geben bereit ift.

J. N. Trier & Comp.

in Frantfurt a. M. A 508.2 Robrbad, Dberamte Deibelberg. Muhleverkauf

1111111

TOTAL TITLE

Der ledige volliährige Friedrich Sod befigt babier eine Mablmuble mit Shalgang, um welche ungefahr 1 Morgen Biefen und Baumgarten liegen, und ba berfelbe nach Rorbamerita aus.

juwandern beabfichtigt, follen biefe Realitaten öffentlich verfteigert werben. Siergu haben wir Tagfahrt auf

Mittwoch, ben 24. b. D., Mittage 2 Uhr,

auf bem Rathhaufe anberaumt, wogu Liebhaber eingelaben

Robrbach, ben 15. Marg 1847. Bürgermeifteramt.

A 514.3 Ettlingen. Bu verkaufen.

Gin Mubleifen, ungefabr 6 Soub lang und ungefahr 2 Boll bid, fammt Dau und Pfann ift zu vertaufen bei Schmiedmeifter Jatob hotter in

A 531.3 Rarleborf. Aunst-Mahl-Mühlebersteigerung. Bon Müllermeifter Safob

Rammerer aus Graben wird feine gang neu erbaute zweiftodige, maffin von Steinen aufgeführte Runft-Mabl-Muble in Rarleborf oben im Orte in einer freundlichen Gegend freiwillig öffentlich ver-

Die Duble felbft, mit einer babei befindlichen gang neuen, 50 Sout langen erbauten Scheuer, nebft 8 Schweinund einem Biebstalle, sowie eines dabei befindlichen, unge-fahr 1/2 Morgen großen Gartens, enthält 4 Mahl und einen Gerbgang, sowie eine Schwingmühle; — bas Berk ber Mühle ift meistens aus Eisen, und überhaupt sehr maffio gebaut, ber Mublenbau ift 90 guß lang, 50 guß tief, worin fich im unteren Stod mit einer Ruche funf, und im zweiten und oberen Stod 4 3immer befinden, und ift wegen feiner neuen und zwedmäßigen Einrichtung febr

empfehlenewerth. Sollte ingwijden ein Sanbfauf nicht gu Stanbe tommen,

fo ist Montag, ben 19. April b. 3., Tagfahrt zur öffentlichen Bersteigerung, Morgens 9 Uhr, in ber Müble selbst anberaumt, wozu sich etwaige Liebhaber, mit Bermögenszeugnissen versehen, gefälligst einsinden mögen — und sollte der Bersuch zur Beräußerung zu Eigenthum nicht gelingen, so wird solche am nämlichen Tage in mehrjährigen Pacht begeben, und können die Bebingungen jeden Tag bei mir eingesehen werden.

Rarlsborf, ben 15. März 1847.

Rarlsborf, ben 15. Marg 1847. Der Mühlenbefiger :

Jatob Rammerer. A 486.2 Deftringen. Rinden-Berfteigerung. Mm Dienstag, ben 30. Marg b. 3., Bormittags 10 Uhr,

wird auf bem Rathhaufe babier ein bedeutenbes Quantum junge eichene Glasrinden aus bem biefigen Gemeindemalb, Diftrift Deu, öffentlich verfieigert werben, wogu man bie Liebhaber auf genannten Tag und Stunbe höflich einlabet. Deftringen, ben 13. Marg 1847. Burgermeifteramt.

Erbarb.

vdt. Bonberbeib. A 515.2 Rr. 639. Pforgbeim. (Solgver-fleigerung.) Aus ben forftomanen auf buchenbronner Gemarkung, bem Diftrift Binterhalben, werden burch Begirteforfter v. Davans verfteigert:

Freitag, ben 26. b. D.,

29 Stämme tannenes Floffolg, 32 Baubolg, 215 Stud tannene Sagtioge,

448, Rlafter tannenes und eichenes Scheitholg, 5238 Stud tannene Bellen, 2 Loos Schlagraum.

Die Bufammentunft ift frub 9 Uhr im Rettenwirths. baus ju Buchenbronn. Pforgbeim, ben 14. Marg 1847.

Groff. bab. Forfamt. Solp.

vdt. Bilbelm.

A432.3 Karlsrube. (Brob. und Fourrage-Lieferung.) Die Broblieferung für bie Garnisonen Freiburg, Raftatt, Karlsruhe mit Gottesan, Bruchsal, Rislau und Mannheim in ben fünf Monaten Mai, Juni, Juli, Auguft und September 1847,

und bie Fourragelieferung fur bie Garnifonen Freiburg, Raftatt, Rarlerube mit Gottesau und Mann-beim, für bie vier Monate Mai, Juni, Juli und August 1847 foll

Dien stag, ben breigebnten April 1847, an bie Benigfiforbernden begeben werben.

Die biergu Lufttragenden haben:

1) Bor allem Die bei fammtlichen Garni. fonstommanbanticaften und bei ber unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungebebingungen eingufeben und formulare gu ben Summiffionen unenigelblich in Empfang gu nehmen;

51

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

2) ibre Summiffionen an bas großb. Kriegeminifterium portofrei, verfiegelt und mit ber Auffdrift : "Brob-(Fourrages) Lieferung für die Garnifon N. N. betreffend" einzusenden ober bis

Dienstag, ben 13. April 1847, Bormittags 10 Uhr,

in die bei ber unterzeichneten Stelle ausgesette Summiffionslabe einzulegen, weil fogleich nach bem Schlage biefer Stunde auf ber Uhr ber evangelischen Stadt. Rirde mit ber Eröffnung ber Gummiffionen begonnen, jebes fpatere Angebot aber gurudgewiesen wirb.

3) Beber Summittent bat feiner Summiffion ein gemeinderäthliches, von dem betreffenden Amt beglau-bigtes Leumunds- und Bermögenszeugniß, oder die Kriegs-Ministerial-Berfügung, wodurch er von Bor-lage des Bermögens- und Leumundszeugnisses befreit geworben ift, beigulegen. Summiffionen, welchen Diefe Unlage fehlt, werben ohne alle Rudficht gurudgewiefen.

4) Beber Summittent bat bei ber Summiffions-Eröffnung perfonlich ober burch einen fdriftlich Bevollmachtigten

Schließlich wird bemertt, daß für die Brodlieferung nur inländische Bader und Mehlhandler als Summittenten augelaffen werben.

Rarlerube, ben 9. Dary 1847. Sefretariat bes großh. Kriegs-Ministeriums.

A 491.3 Rr. 1220. Beibelberg.

Lieferung von forlenen Latten. Unterzeichnete Stelle beabfichtigt, Bebufe ber Berftellung ber Ginfriedigung bes Gifenbahndammes gwifchen Mannheim und Friedrichsfeld, Die freie Lieferung von 4200 Stud 15' langen forlenen Latten auf irgend eine Station ber großb. Eifenbahn im Gummiffionewege mit ber Bedingung gu vergeben, baf bie Lieferung brei Bochen nach erfolgter Ratifitation beenbet feyn muß.

Die Gummiffionen find unter ber Auffdrift : "Lieferung von Einfriedigungslatten"
längstens bis zum 29. b. M., Mittags 12 Uhr, zu welscher Beit bie Summission geschlossen wirb, ander einzu- Eart, ben 15. März 1847.
Große, bab. Kasser- und

fenben. Beibelberg, ben 11. Marg 1847. Großh. bab. Poft - und Gifenbahnamt. Der Ingenieur : Der Borffand : Büdlin. Eberlin.

vdt. Drame. A 520.3 Rr. 316. Rarlerupe. (Baumate = rialienlieferung.) Die Lieferung von 50,000 Grud gut gebrannter und gut geformter weißer Badfteine (Rhein-

50,000 Stud gewöhnlicher Badfieine, 2,000 Rubiffuß weißer Ralf und 2,000 Rubiffuß ichwarzer Ralf,

aur Erweiterung bes Karleruber Babnhofe foll im Sum-miffionewege unter nachstehenden Bedingungen vergeben

Duffen bie Badfteine 9 3oft Lange, 45 Linien Breite und 2 Boll Dide haben, aus gutem Material bereitet und gut geformt feyn.

Der Ralf muß faufmannegute Baare feyn. Sat bie Lieferung innerhalb 2 Monaten, vom Tage ber Summiffionseröffnung an, ju geschehen, und zwar fo, bag bie Salfte binnen 4 Bochen und ber Reft auf obigen Ter-

min auf bem biefigen Bahnhofe eintrifft.

Sind bie Summiffionsangebote verfiegelt mit ber Muf-"Summiffionsangebot auf Baumaterialienlieferung"

verfeben, langftens bis jum 22. Marg b. 3. frei an bie unterzeichnete Stelle einzufenben.

Erfolgt bie Bablung bes Accordpreifes nach vollzoge-ner Ablieferung ber übernommenen Baumaterialien bei großb. Eisenbahnbau-Centraltaffe babier.

Indem wir die Uebernahmsluftigen bievon in Renntnig fegen, werben biefelben biermit eingelaben, bie Gummiffions-Angebote bem S. 3 porfiebenber Bedingungen entfprechend anber einzufenben.

Rarierube, ben 15. Marg 1847. Graft. bab. Baffer- und Strafenbauinfpeftion.

Reller. (Bleifolieferung. A 534. 3 Rarlerube. Begen Lieferung bes fleisches für sammtliche Menagen bes Dragonerregimentes Großberzog foll in Folge höherer Beifung mit einem Mepger ein Bertrag abgeschlossen werben. Die Meggermeifter, welche bie Lieferung bes gangen Bebarfs übernehmen wollen , werben baber eingelaben , ihre Gummiffionen bis jum 25. b. M., Bormittags 10 Uhr, verfiegelt und mit ber Aufschrift "Bleifchlieferung" verfeben, auf bem Berwaltungebureau bes genannten Regimentes, wo auch bie naberen Bebingungen erfahren werben fonnen, abzugeben.

Rarierube, ben 16. Dary 1847. Stodmar, Regimentequartiermeifter.

A 533.3 Rarlerube. (Lieferung betreffenb.) Begen Lieferung bes gu ben Suppen fammilicher Menagen bes Dragonerregiments Großbergog täglich erforberlichen Grünen , nämlich Peterfilie , Gellerie , Lauch , Schnittlauch und Zwiebeln, foll nach höherer Anordnung ein Bertrag abgefcloffen werben. Diejenigen, welche biefe Lieferung übernehmen wollen, werben eingelaben, Gummiffionen bis gum 25. b. D., Bormittage 10 Uhr, verfiegelt, mit ber Aufschrift "Lieferung bes Grunen betreffend" verfeben, auf bem Berwaltungebureau bes genannten Regimentes, mofelbft auch bie nabern Bedingungen erfahren werben fonnen, abzugeben.

Rarleruhe, ben 16. Marg 1847. Stodmar, Regimentequartiermeifter.

A 496.3 Rr. 824. Mosbad. (Solgverftei gerunig.) Aus ben Domanenwalbungen bes Forfibegirfs nach Sage ber Aften weiter verfügt werben murbe. Ballenberg werben an nachftebenben Tagen folgenbe Solafortimente burch Begirtoforfter Deinefetter öffentlich perfleigert

Dienstag, ben 23. Mary b. 3., Diftrift Geeblatte, 18 eichene Bau- und Rupholgftamme, 47 Rlafter eichenes und buchenes Scheiterholg, " gemischtes Prügel-391/2 "

5100 Stud bergleichen Bellen, und 161/2 Rlafter buchenes und eichenes Stodbola; Freitag und Samstag, ben 26. und 27. b. M., Diftrift Ziegelwalb: 30 eichene und buchene Bau- und Rupholgftamme,

40 Rlafter buchenes, eichenes und afpenes Scheiter-9137/50 Klafter buchenes und eichenes gemischtes Prügelholz, 12,550 Stud bergleichen Bellen und

61/2 Rlafter eichenes Stocholg, wir Die Liebhaber mit bem Anfügen einlaben, bag wozu Die Bufammenfunft jeweils Morgens 9 Uhr auf ber Diebfelle flattfinden und mit bem Bau- und Rupholg im Biegel-

wald am erften Tag ber Anfang gemacht werden wird. Mosbach, den 12. März 1847. Großh. bad. Forftamt.

vdt. Dimmelebach. A493.3 Rarlerube. (Baus und Ruthola Berfteigerung.) Aus bem großb. Sarbtwalbe, Forfi-begirfs Friedrichsihal, werben öffentlicher Berfteigerung ausgesett :

Diffrift Raftanienader : Samstag, ben 20. Mary b. 3. 130 Stämme forlenes Baus und Rupholg. Die Zusammentunft ift Morgens halb 9 Uhr auf be grabener Allee am friedrichsthaler-lintenheimer Beg. Karlerube, ben 13. Marg 1847.

Großh. bab. Dofforftamt. v. Soonau. Rr. 392. Labr. (Berfleigerung.) Montag, ben 29. März b. 3., Rachmittags 2 Uhr,

werben auf bem Bahnhof ju Dinglingen burch Material-Bermalter Rabb

180 Beniner Schienen-Abfalle und Schmiebeifen und altes Guffeifen. in ichidlichen Abtheilungen öffentlich an bie Meifibietenben

Großh. bab. Baffer- und Strafenbauinfpettion. Rr. 3028. Pfullenborf. (Dienft Untrag.) Die Praftifantenftelle bei biefigem Begirtsamt mit 500 fl. Gehalt foll bis 1. Juni b. 3. wieder befet

Die biergu lufttragenden herren Rechtspraftifanten wollen fich bierwegen

binnen 4 Bochen an ben Unterzeichneten wenben. Pfullendorf, ben 12. Marg 1847. Groff. bab. Bezirtsamt. Mors.

A 474.3 Rr. 4074. Bonnborf. (Diebfahl und Sabnbung.) Mus bem Bafchaufe ber Gemeinbe Deteln wurde ein tupferner Bafchteffel, ungefahr 75 Maas haltend, entwendet. Als befondere Rennzeichen find angegeben, baß ein neuer tupferner Obertheil von etwa 10 30ll Brofe angenagelt und nur ein eiferner Sanbgriff an bem Reffel fepn foll.

Bir bringen biefen Dlebftahl gur Fahnbung auf ben entwenbeten Gegenftanb und ben unbefannten Thater gur

öffentlichen Renntniß. Bonnborf, ben 10. Marg 1847.

Großh. bad. Bezirfeamt. Moppert.

vdt. Müller, A 524.1 Rr. 8511. Pforgbeim. (Betannt.

madung.) 3. 11. 6.

Bobanna Schorich von Abelebeim und Andreas Genninger von Schellbronn, wegen Diebftahle,

wird nachträglich ju unferem Musichreiben vom 22. v. D. befannt gemacht, bag fich bei ben Rubrifaten ein neuer mit Berlen geflidter Gelbbeutel mit meffingenem Bugel vorgefunden habe. Auf bem weißen Grunde find bie Borter "Dente mein"

und barunter Rofen geftidt. Der Boben bes Beutels ift von blauen Perlen. Es liegt folder gleichfalls gur Ginfict auf Dieffeitiger Ranglei bereit.

> Großb. bab. Dberamt. B. Ables.

A 489.1 Rr. 3061. Ueberlingen. (Muffor erung.) Die ledige Maria Unna Tenble von bier bat unter bem 14. Geptbr. 1838 ein Rapital von 150 fl in bie biefige Spartaffe eingelegt; bie ihr bieruber von ber Spartaffeverwaltung ausgeftellte Urfunde von obigem Zag mit Rr. 158 ift berfelben verloren gegangen.

Indem man por bem Erwerb biefer Urfunde warnt werben jugleich bie etwaigen Befiger berfelben aufgeforbert, ihre rechtlichen Unfpruche an biefelbe

binnen 4 Bochen babier geltend gu machen, anfonft folche für frafilos erflart merben mirb.

Ueberlingen, ben 4. Marg 1847. Groff. bab. Bezirfeamt. v. Faber.

A 509.1 Rr. 1673. Stetten a. f. M. (Auffor berung.) Am 19. Januar b. 3. ift bie Rirchenorgel zu Gutenftein boshafter Beife beschäbigt worben. Rad vorgenommener gerichtlicher Abichatung burch einen

Sachverftanbigen beträgt ber Schaben 20 fl. Ein bringenber Berbacht hierwegen ruht auf bem Orgel-macher Ludwig Pfaff von Mimmenhaufen, beffen Aufenthalt jur Zeit unbefannt ift. Derfelbe wird nun aufgeforbert,

binnen 4 Wochen fic babier ju ftellen, und über bie ihm gur Laft liegenbe frevelhafte Sandlung fich vernehmen gu laffen, wibrigenfalls

Sammitliche wohllobliche Beborben werden übrigens erfucht, gedachien Ludwig Pfaff im Betretungefalle auf bem fürzeften Bege bierher ju weifen, und hiervon gefällige Radricht bieber gelangen gu laffen.

Stetten a. f. M., ben 7. Marg 1847. Großb. bab. Bezirtsamt. Seuberger. vdt. Marquart,

A 502.3 Rr. 3055. Ettlingen. (Deffentliche Mufforberung.) Unter'm 25. Februar 1799 wurden auf bie Duble und übrigen Liegenschaften bes Mois auf Rappler von bier 9223 fl. im Unterpfandebuch ber Gemeinde Ettlingen vorgemerkt, welche bie Rinder biefes

Mannes ju forbern hatten. Die Duble fowie bie übrigen Guter gingen fpater in bas Eigenthum bes Joseph Rugbaumer von bier über, und jest ift bie Gefellichaft fur Spinnerei und Beberet im Befige berselben. Den Befig erhielt biese Gefellichaft, inbem bie Erben Rugbaumer's bas gange liegenschaft-liche Besithum fauflich an fie überließen. Die erwähnte Bormertung im Unterpfanbebuch ging als eine auf biefem veraußerten Bermögen haftenbe Laft auf ben neuen Befiger über, und nach bem zwischen biesem und ben Erben Ruß-baumer's abgeschlossenen Kauf liegt es Lettern ob, die ver-tauften Liegenschaften von der darauf haftenden Unter-pfandslaft zu befreien. Diese behaupten nun, daß die Forberung, megen welcher bie Bormerfung erfolgte, icon langft bezahlt fep, und bitten in einem in biefem Ginn angebrachten Klagvortrag, ben Strich gedachten Eintrags au verfügen und anzuordnen. Da bie Alois Kappler's ichen Kinder, wie die Klage weiter angibt und auch eingezogene zuverläffige Radvichten beftätigen, nicht mehr leben, und beren Rechtsnachfolger, welche auf ben Grund ermabnter Bormerfung etwa Anspruche erheben fonnten, unbefannt find, fo werben in Folge weiteren Begebrens ber Rlage, bie, welche folche Uniprüche machen wollen und ein Intereffe babei baben, baß ber Pfandeintrag fortbeftebe, aufgeforbert,

binnen zwei Monaten vom beutigen Tage an ihre besfallfigen Rechte babier geltend ju machen, widrigens bem Gefuch um Anordnung bes Striche erwähnten Gintrage ftattgegeben , und bas Pfanbgericht veranlagt wird, ben Strich zu bewirfen. Ettlingen, ben 11. Februar 1847. • Großh. bab. Bezirfsamt.

Bed. A517.3 Rr. 6106. Buden. (Souldenliqui. bation.) leber bie Berlaffenfchaft bes Unbreas Gonfler von Langenels baben wir Gant erfannt, und Tagfabrt jum Richtigfiellungs - und Borgugeverfahren auf

Dienstag, ben 20. Mpril b. 3.,

Bormittags 8 Uhr, anberaumt. Ber nun, aus mas immer fur einem Grunbe, einen Ber nun, aus was immer fur einem eine eine Anfpruch an biese Masse machen will, bat solchen in genannter Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschlusses von ber Masse, schriftlich ober mündlich, personlich ober burch gehörig Bevollmächtigte babier anzumelden, die etwaigen Vorzugsober Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stebenden Beweise, sowohl hinsichtlich ber Richtig-feit, als auch wegen des Borzugsrechtes der Forderung

angutreten. Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlasver-gleich versucht, dann ein Massepsleger und Gläubigeraus-ichus ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punfte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richter-icheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angefeben werben.

Buchen, ben 12. Dar; 1847. Großh. bab. fürfil. lein, Bezirtsamt. Schaaff.

vdt. Raufmann. A532.2 Rr. 4364. Schonau. (Soulben-Liquibation.) Gegen ben Burger und Taglobnet Blafius Maier von Ittenschwand, wohnhaft in Rafern, haben wir Gant erfannt, und Tagfahrt jum Schulben-Richtigftellungs - und Borgugeverfahren auf

Freitag, ben 9. Upril 1847, früh 8 Uhr,

anberaumt. Alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Anfprüche an die Gantmaffe machen wollen, werben baber aufgeforbert, folche in ber angesetten werben baper aufgerotvert, folde in ber angeleiten Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, personlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober mündlich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borzugs ober Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die ber Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit anbern Beweismitteln.

In berfelben Tagfahrt foll ber Maffepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg - ober Rachlaß-vergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung bes Maffepflegers und Gläubigerausschuffes bie Richterscheinenben als ber Dehrheit ber Erfchienenen bei-

tretend angeseben werben. Schonau, ben 9. Marg 1847. Großh. bab. Begirteamt.

Thiergartner. A 423.3 Rr. 4812. Baben. (Strafertennt. nis.) Da sich ber Solbat Herrmann Zerr von Baben auf die unter'm 22. August v. Z., Rr. 15,700, dieseits ergangene öffentliche Aufforderung nicht gestellt hat, so wird berselbe nunmehr des Berbrechens der Dersertion für schuldig erkannt, daher in eine Eeldstrafe von 1200 fl. verfällt, bes Ortsburgerrechts verluftig erflart, und für ben Betretungsfall beffen perfonliche Bestrafung vorbe-

Baben, ben 4. Marg 1847. Großh. bab. Bezirtsamt.

v. Theobald. wingerter. A 460.3 Rr. 3718. Baben. (Berfaumungs: Erfenntnis.) Die mit Berfügung vom 5. Dezember v. J., Ar. 22933, aufgeforderten unbekannten Berechtigten, welche bisher nicht erschienen sind, werden mit ihren An-sprüchen — bem klagenden Kiskus gegenüber — ausge-schlossen, bemzufolge dem Letztern die unter'm 2. Oktober 1840 binterlegten 123 fl. 44 fr. ale berrenlofes Gut juge-

Enticheibungsgrunbe. liche Aufforderung (Karleruber Zeitung vom 10., 11. und 12. Dezember 1846, Beil.-Rr. 337, 338 und 339) nicht gemelbet baben, fo mußte auf flagerifches Anrufen gufolge g. R. S. 539, 713, P.D. §. 773, 563 ff. erfannt werben, wie vorfteht.

Baben, ben 1. Marg 1847. Großh. bab. Begirfsamt. Billhard.

vdt. Goneiber.

Drud und Berlag von C. Madlot.